

● Pressemitteilung

03/10
30. Juli 2010

Evangelischer Familienverband lehnt Einschnitte beim Landeserziehungsgeld ab. Weitere Kürzungen für Familien im Freistaat seien nicht tragbar.

Dresden. Die Evangelische Aktionsgemeinschaft für Familienfragen - Landesarbeitskreis Sachsen e.V. (eaf Sachsen e.V.) hat in einer Stellungnahme die geplanten Kürzungen beim Landeserziehungsgeld um voraussichtlich ein Viertel kritisiert und abgelehnt.

„Die vorgeschlagenen Änderungen des Sächsischen Landeserziehungsgeldgesetzes treffen in der Mehrheit die sozial Schwächsten im Freistaat Sachsen: ALG II EmpfängerInnen, Auszubildende und Studierende mit Kindern“, so Eva Brackelmann, Geschäftsführerin des Familienpolitischen Verbandes, „Diese nehmen jedoch nach der jüngsten Evaluierungsstudie des Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz vom April 2010 diese Leistungen mehrheitlich in Anspruch.“

Diese sozialen Gruppen seien auch primär von den Kürzungen beim Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz betroffen. Daher sieht die eaf Sachsen den Freistaat in der Rolle, einen Ausgleich zur geplanten Änderung beim Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz schaffen.

Brackelmann weiter: „Es sollte eine genaue Zielgruppendifferenzierung für das Landeserziehungsgeld in der zukünftigen Form geführt und darüber geredet werden, ob so die Wahlfreiheit für Familien zwischen der Betreuung in einer Kita oder in heimischer Umgebung wirklich umgesetzt werden kann.“

„Wir wollen, dass im Freistaat Sachsen Rahmenbedingungen existieren, die Familien und Kindern ausreichend Unterstützung garantieren. Das bedeutet: ausreichende Transferleistungen, Bildungszugänge und familienfreundliche Arbeitsbedingungen, Absicherung von Familienbildungsangeboten und Absicherung der Beratungsstellen im Bereich Ehe-, Lebens- und Familienberatung“, so Brackelmann abschließend.

Die Evangelische Aktionsgemeinschaft für Familienfragen – Landesarbeitskreis Sachsen e.V. setzt sich als familienpolitischer Dachverband der Evangelischen Landeskirche für Familien auf den Verantwortungsebenen in Politik und Kirche ein. Die Arbeit der eaf - Sachsen soll Familien in Sachsen stärken und eine familiengerechte Gestaltung von Politik, Gesellschaft und Kirche erreichen.